

FIS NORDISCHE SKI WM OBERSTDORF/ALLGÄU

WM-JOURNAL

AUSGABE 5

OBERSTDORF2021.COM



















INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 3 WM-Splitter

SEITE 5 Die FIS Nordischen Ski Weltmeisterschaften 2021 in Bildern

SEITE 17 Auf Wiedersehen in Planica 2023!

IMPRESSUM

WM-Journal FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021

Herausgeber:

FIS Nordische Ski WM 2021 Oberstdorf/Allgäu GmbH Am Faltenbach 27 87561 Oberstdorf

Verantwortlich für die Inhalte:

Miriam Frietsch

Redaktion:

Elke Wiartalla, Inga Stracke, Marcus Barnstorf, Mirko Loleit, Karl Luckner, Niklas Zankowski

Fotos:

Sabine Lienert, Sina Kuiper, Dominik Berchtold, Daniel Kopatsch, Daniel Maurer, Harald Niederhofer, Karl Luckner, Marcus Barnstorf, Niklas Zankowski, Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Sportstätten Oberstdorf (Stefan Betz)

Übersetzung: Kathrin Bäuerle





















WM-SPLITTER

VIEL LOB FÜR DIE EXPERTEN

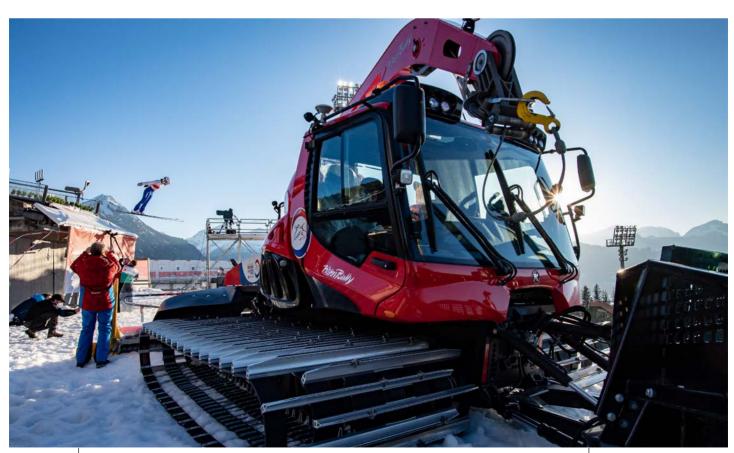
"PistenBully" sorgte für perfekte Bedingungen bei der WM.

Als am Sonntagnachmittag der letzte Läufer des 50-Kilometer-Rennens die Ziellinie überquert hatte, ist ihnen ein riesiger Stein von Herzen gefallen: den vielen Mitarbeitern der Firma "PistenBully", die in den vergangenen Wochen mit großer Akribie die Anlagen im Ried und am Schattenberg präpariert und betreut hatten. Und die Athleten dankten es ihnen mit ganz viel Lob, das nicht nur von den Siegern ausgesprochen wurde.

Bereits zum dritten Mal war PistenBully der Garant für einen reibungslosen Ablauf und perfekte Bedingungen bei einer Nordischen Weltmeisterschaft in Oberstdorf. Dahinter steht eine langjährig gewachsene Partnerschaft.

Mit zahlreichen Fahrzeugen war die umfassende Präparation auf der Loipe und an der Schanze zu jeder Zeit garantiert. Und das, trotz der zum Teil sehr hohen Temperaturen an manchen Wettkampftagen.

Die bei der WM in allen Fahrzeugen eingesetzten Schneefräsen bestachen mit noch mehr Power und Flexibilität und ermöglichten ein besonders effizientes und ressourcenschonendes Arbeiten unter Berücksichtigung von Gelände und Schnee. Das Ergebnis waren ein noch besseres Pistenbild und homogene, gleichbleibende Pistenverhältnisse.























WM-SPLITTER

MASKEN, HAARE UND TATTOOS

Die Skispringerinnen stoßen sich bei den FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften durchaus modisch vom Balken in die Tiefe. Die Russinnen Irina Avvakumova und Irma Makhinia beispielsweise erkennt man durch ihre langen Haare, die sie zu einem Zopf zusammengebunden haben.

Mit zwei Zöpfchen macht Kamila Karpiel aus Polen auf sich aufmerksam (Foto). Die Haarpracht hat unter ihrem Helm keinen Platz und so wehen sie beim Sprung von der Oberstdorfer Schattenbergschanze mit dem Wind um die Wette. Einige Springerinnen setzen auf Permanent Make-up, lackierte Fingernägel und vereinzelt sogar Lippenstift. Auch Tattoos sind keine Seltenheit – warum auch?

Die Polin Kinga Rajda präsentiert stolz ihre in die Haut eingebrachten Motive: eine Schwalbe am rechten Unterarm, darüber zwei Engelchen, auf dem linken Unterarm eine Sonne (Foto). Während die verschiedenfarbigen Sprunganzüge von den Schriftzügen der Sponsoren geprägt sind, nutzt der ein oder andere die Mund-Nasen-Maske, um Botschaften über die Fernsehbilder in die Heimat zu schicken. Susanna Forsstroem (Foto) beschriftete ihre Schutzmaske mit "Hyvä Ilu! Team FIN" – übersetzt: "Alles gut! Team Finnland".



























DIE FIS NORDISCHEN SKI **WELTMEISTERSCHAFTEN 2021 IN BILDERN**

DIE SPEKTAKULÄRE ERÖFFNUNGSFEIER AM 24. MÄRZ 2021 IN DER SPRUNGARENA

























TRAUMHAFTES WETTER UND DROHNEN-KÜNSTE BEI DEN SIEGEREHRUNGEN

























SPANNENDE WETTKÄMPFE AUF DEN LOIPEN IM NEUEN NORDIC ZENTRUM OBERSTDORF/ALLGÄU

























FASZINIERENDE SPRÜNGE VOR TRAUMHAFTER KULISSE - DIE ADLER VON OBERSTDORF

























FLUGSHOW: NUR FLIEGEN IST SCHÖNER!























ATHLETEN, DIE ALLES GEBEN FÜR DIE MEDAILLE

























WM-MODE: LANGE HAARE, KURZE SHIRTS.



DAS SCHÖNSTE LÄCHELN DER WM: THERESE JOHAUG























DIE DEUTSCHEN TEAMS HOLEN MEDAILLEN BEI DER HEIM-WM IN OBERSTDORF

























STARKE TEAMS: SPRINGER UND KOMBINIERER























GEIGER: MEDAILLENSATZ IST KOMPLETT

















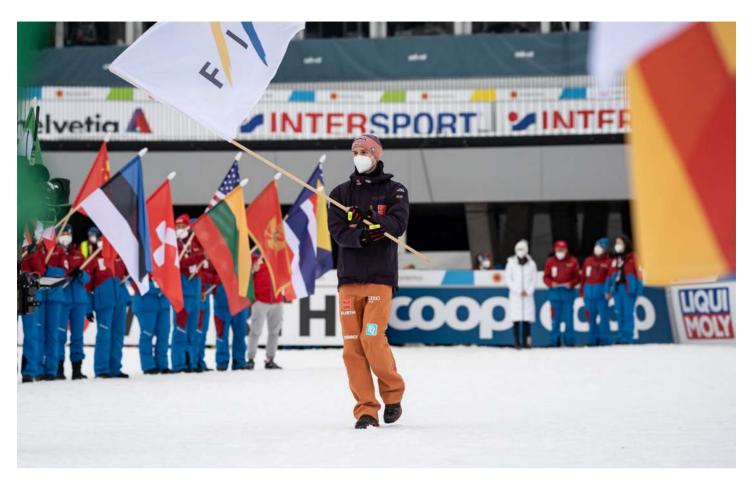








FEIERLICHER ABSCHLUSS

























AUF WIEDERSEHEN IN PLANICA 2023

EIN RÜCK- UND AUSBLICK

Am heutigen Sonntag gingen die FIS Nordischen Skiweltmeisterschaften in Oberstdorf zu Ende. In den vergangenen elf Tagen erlebten wir - leider ohne Publikum - tolle. spannende und vor allem faire Wettkämpfe. Auch das Wetter spielte über weite Strecken mit. sodass die Faszination der WM dank beeindruckender Fernsehbilder und emotionalen Fotos in den Print- und Onlinemedien die Wintersportbegeisterten in aller Welt zu Hause erreichte. Ein großes Dankeschön gilt schon jetzt allen, die zum Gelingen dieser einzigartigen Sportveranstaltung beigetragen haben: den Organisatoren, den ehrenamtlichen Helfern, den Sponsoren, Förderern und Gönnern, der Bevölkerung vor Ort und nicht zuletzt den Sportlerinnen und Sportlern, Trainern und Funktionären. Es ist und war ein gutes, harmonisches Zusammenspiel aller! Getreu dem Motto: "Nach der Weltmeisterschaft ist vor der Weltmeisterschaft" blicken wir erwartungsvoll ins 415 Kilometer entfernte Planica. Unter dem Ponce-Gebirge im Nordwesten Sloweniens finden im Februar 2023 die 54. FIS Nordischen Skiweltmeisterschaften statt.

Eine Premiere, nachdem sich die Region bereits für die Titelkämpfe 2017, 2019 und 2021 erfolglos beworben hatte. Der Austragungsort, unweit des bekannten Wintersportorts Kranjska Gora, wird als "Tal der Schanzen" bezeichnet. Die erste Skisprungschanze wurde bereits vor 1930 am Berg Ponca errichtet. Sechs Jahre später sprang der Österreicher Sepp Bradl erstmals über 100 Meter. Schon siebenmal war Planica Gastaeber der FIS Skiflua-Weltmeisterschaften. Zweifellos zählt der Ortsteil von Ratece zu den großen Förderern des nordischen Skisports. Neben der auten Erreichbarkeit waren die idealen Winterbedingungen für Training und Wettkämpfe mit ausschlaggebend für den Internationalen Skiverbands, Planica mit der Ausrichtung der Veranstaltung zu betrauen.

Bis dahin bleibt uns, allen eine gute Zeit zu wünschen. Bleibt gesund und se vidimo v Planici 2023 – auf Wiedersehen in Planica 2023!

























SPONSOREN

































































